

Inhaltsübersicht

1	Bedeutung und Wesen der stillen Gesellschaft.....	13
1.1	Allgemeines	13
1.2	Der stille Gesellschafter	15
1.3	Beteiligung am Handelsgewerbe eines anderen	16
1.4	Vermögenseinlage.....	19
1.5	Der Anteil am Gewinn und Verlust.....	22
1.6	Abgrenzung zum Darlehen.....	25
1.7	Stille Gesellschaft und Arbeitnehmertätigkeit.....	28
1.8	Abgrenzung zur Mitunternehmerschaft.....	30
1.8.1	Allgemeines.....	30
1.8.2	Vermögensrechtliche Stellung des stillen Gesellschafters.....	32
1.8.2.1	Allgemeines.....	32
1.8.2.2	Auswirkung von Abschreibungen	33
1.8.2.3	Beteiligung am Firmenwert.....	34
1.8.2.4	Stille Reserven im Umlaufvermögen.....	35
1.8.2.5	Veräußerungsgewinne und -verluste	35
1.8.2.6	Beteiligung an stillen Reserven ohne Firmenwert.....	35
1.8.2.7	Verfügung über Gewinnanteile nach Verlusten.....	36
1.8.2.8	Ergebnis.....	37
1.8.3	Gesellschaftsrechtliche Stellung des stillen Gesellschafters.....	38
1.8.4	Zusammenfassung.....	42
1.9	Abgrenzung zur Betriebsaufspaltung	42
2	Gründung der stillen Gesellschaft	47
2.1	Zivilrechtliche Erfordernisse.....	47
2.2	Steuerrechtliche Anerkennung	48
2.3	Steuerbilanz als Gewinnverteilungsgrundlage	49
2.4	Die Tätigkeitsvergütung bei der Gewinnverteilung	53
2.5	Steuerliche Behandlung des Gründungsvorgangs	56
2.6	Verträge mit Angehörigen.....	56
2.6.1	Allgemeines.....	56
2.6.2	Formerfordernisse	59
2.6.2.1	Allgemeines.....	59
2.6.2.2	Schenkung der stillen Beteiligung.....	60
2.6.2.2.1	Allgemeines.....	60
2.6.2.2.2	Notarielle Beurkundung	60
2.6.2.2.3	Erhöhung einer bestehenden Beteiligung	61
2.6.2.2.4	Schenkung einer Einlage ohne Verlustbeteiligung	61
2.6.2.2.5	Sicherung der stillen Beteiligung durch den Geschäftsinhaber	63
2.6.2.3	Beteiligung von minderjährigen Kindern	63
2.6.2.3.1	Ergänzungspfleger für Vertragsabschluss.....	63
2.6.2.3.2	Vormundschaftsgerichtliche Genehmigung.....	64
2.6.3	Rechtliche Stellung des stillen Gesellschafters.....	65
2.6.4	Angemessene Gewinnverteilung	66
2.6.5	Stille Beteiligung mit Angehörigen in der Land- und Forstwirtschaft.....	72

2.6.6	Der Ehegatte als stiller Gesellschafter	72
2.6.7	Tatsächliche Durchführung der stillen Gesellschaft.....	73
2.7	Umwandlung eines Mitunternehmeranteils	73
2.8	Gründung einer atypischen stillen Gesellschaft.....	75
3	Laufende Besteuerung der stillen Gesellschaft	77
3.1	Einkommensteuer	77
3.1.1	Der Geschäftsinhaber.....	77
3.1.1.1	Allgemeines	77
3.1.1.2	Gewinnermittlungsart	77
3.1.1.3	Bewertung der Einlage	78
3.1.1.4	Verlustanteile des stillen Gesellschafters.....	79
3.1.1.5	Stille Beteiligung bei Freiberuflern.....	79
3.1.1.6	Abfindung bei Auflösung	80
3.1.2	Der stille Gesellschafter.....	80
3.1.2.1	Einkünfte aus Kapitalvermögen	80
3.1.2.1.1	Allgemeines	80
3.1.2.1.2	Abgeltungsteuer und besondere Steuer nach § 32d EStG	82
3.1.2.2	Zufluss der Kapitalerträge.....	83
3.1.2.2.1	Stille Beteiligung im Betriebsvermögen	83
3.1.2.2.2	Stille Beteiligung im Privatvermögen	83
3.1.2.2.3	Zuflussfiktion für Kapitalertragsteuer.....	85
3.1.2.2.4	Vereinbarung im Gesellschaftsvertrag	85
3.1.2.3	Gewinnausschüttungen vor Ablauf des Kalenderjahres	85
3.1.2.4	Mehrergebnisse aufgrund steuerlicher Außenprüfung	86
3.1.2.5	Werbungskosten.....	87
3.1.2.6	Verluste des stillen Gesellschafters.....	88
3.1.2.6.1	Handelsrecht	88
3.1.2.6.2	Steuerrechtliche Behandlung	90
3.1.2.6.2.1	Typische stille Beteiligung in einem Privatvermögen.....	90
3.1.2.6.2.2	Verluste bei stiller Beteiligung einer Kapitalgesellschaft an einer anderen ..	94
3.1.2.6.3	Verluste, die die Einlage übersteigen – Anwendung des § 15a EStG	95
3.1.2.7	Stille Beteiligung in einem Betriebsvermögen.....	98
3.1.2.7.1	Auswirkungen der Unternehmensteuerreform	98
3.1.2.7.2	Einnahmenüberschussrechnung.....	98
3.1.2.7.3	Gewinnermittlung durch Bestandsvergleich	98
3.1.2.7.4	Verlustanteile	99
3.1.2.7.5	Auflösung oder Veräußerung.....	100
3.1.3	Die atypische stille Gesellschaft	100
3.1.4	Nießbrauch an einer stillen Beteiligung	101
3.2	Kapitalertragsteuer	102
3.2.1	Umfang der Kapitalertragsteuerverpflicht.....	102
3.2.2	Zeitpunkt des Kapitalertragsteuerabzugs	104
3.2.2.1	Verfügungsmacht über die Gewinnanteile	104
3.2.2.2	Zuflussfiktion.....	104
3.2.2.3	Verspätete Bilanzaufstellung	104
3.2.2.4	Abschlag/Gewinnvorauszahlung.....	105
3.2.3	Steuersatz und Verfahren	106
3.2.4	Haftung für Kapitalertragsteuer	109

3.3	Körperschaftsteuer („GmbH & Still“)	109
3.3.1	Allgemeines	109
3.3.2	Steuerliche Vor- und Nachteile der „GmbH & Still“	110
3.3.2.1	Allgemeines	110
3.3.2.2	Veräußerung der GmbH	112
3.3.2.3	Verluste	112
3.3.3	Vereinbarung der stillen Beteiligung	113
3.3.3.1	Allgemeines	113
3.3.3.2	Formvorschriften	113
3.3.3.3	Angemessene Gewinnverteilung	114
3.3.4	Gründungsmöglichkeiten	116
3.3.4.1	Einlage in Geld	116
3.3.4.2	Sachwerte als Einlage	116
3.3.4.3	Vorausgegangene Betriebsaufspaltung	116
3.3.4.4	Umwandlung einer Personengesellschaft	117
3.3.5	Abgrenzung zur Mitunternehmerschaft bei der „GmbH & Still“	117
3.3.6	Organschaft unter Beteiligung einer atypischen GmbH & Still	121
3.4	Gewerbsteuer	122
3.4.1	Allgemeines	122
3.4.2	Gewerbeertrag	123
3.4.2.1	Hinzurechnung der Gewinnanteile	123
3.4.2.2	Zahlungen nach Beendigung der stillen Gesellschaft	124
3.4.2.3	Gewinnanteile bei Unterbeteiligung	124
3.4.2.4	Kürzung um Verlustanteile	124
3.4.3	Atypische stille Gesellschaft	126
3.5	Umsatzsteuer	127
3.5.1	Unternehmereigenschaft	127
3.5.2	Leistungen des stillen Gesellschafters	128
3.5.2.1	Frühere Rechtslage	128
3.5.2.2	Nicht steuerbare Gesellschafterleistungen	129
3.5.2.3	Auflösung und Veräußerung	130
3.5.3	Leistungen des Geschäftsinhabers	130
3.6	Bewertungsrecht	132
3.6.1	Allgemeines	132
3.6.2	Bewertung beim stillen Gesellschafter	133
3.6.2.1	Stille Beteiligung im sonstigen Vermögen	133
3.6.2.1.1	Die Einlage	133
3.6.2.1.2	Bewertung unter dem Nennwert	133
3.6.2.1.3	Bewertung über dem Nennwert	137
3.6.2.1.4	Die Ansprüche des stillen Gesellschafters	139
3.6.2.2	Stille Beteiligung in einem Betriebsvermögen	139
3.6.3	Bewertung beim Geschäftsinhaber	139
3.6.4	Bewertung bei der atypischen stillen Gesellschaft	140
3.7	Erbschaft- und Schenkungsteuer	141
3.7.1	Schenkung und Vererbung der Einlage	141
3.7.1.1	Typische stille Beteiligung	141
3.7.1.2	Atypische stille Beteiligung	142
3.7.2	Schenkung und Vererbung von Gewinnanteilen	143
3.7.3	Überhöhte Gewinnbeteiligung	144

3.8	Grunderwerbsteuer	144
4	Einzelfragen	147
4.1	Bilanzierung der stillen Beteiligung und der Beteiligungserträge	147
4.1.1	Allgemeines	147
4.1.2	Die stille Beteiligung in der Bilanz des Geschäftsinhabers.....	147
4.1.2.1	Die Einlage	147
4.1.2.1.1	Bilanzausweis der Beteiligung.....	147
4.1.2.1.2	Ausstehende Einlagen.....	149
4.1.2.1.3	Durch Verluste aufgezehrte Einlage	149
4.1.2.1.4	Bewertung der Einlage.....	150
4.1.2.1.5	Einlage durch Gebrauchsüberlassung	150
4.1.2.1.6	Fortführung des Bilanzansatzes	151
4.1.2.2	Die Gewinnanteile	151
4.1.2.2.1	Ausweis in der Bilanz	151
4.1.2.2.2	Ausweis in der Gewinn- und Verlustrechnung	151
4.1.3	Die Beteiligung in der Bilanz des stillen Gesellschafters.....	152
4.1.4	Angaben im Anhang zum Jahresabschluss	153
4.1.5	Die stille Beteiligung in der E-Bilanz	154
4.1.5.1	Positionen in der Taxonomie	154
4.1.5.2	Besonderheiten bei der atypischen stillen Gesellschaft.....	154
4.2	Steuerrechtliche Haftung des stillen Gesellschafters	155
4.2.1	Haftung nach der Abgabenordnung	155
4.2.2	Kapitalertragsteuer.....	155
4.2.3	Atypische stille Gesellschaft.....	156
4.3	Unterbeteiligung als stille Gesellschaft	156
4.3.1	Allgemeines.....	156
4.3.2	Behandlung beim Hauptbeteiligten.....	157
4.3.3	Verlustanteile.....	158
4.3.4	Kapitalertragsteuer.....	158
4.3.5	Atypische Unterbeteiligung	159
4.3.6	Gewinnfeststellungsverfahren.....	159
4.3.7	Gewerbsteuer	160
4.3.8	Besonderheiten bei der Unterbeteiligung an einem GmbH-Anteil.....	161
4.4	Auslandsbeziehungen	163
4.4.1	Allgemeines	163
4.4.2	Beschränkt steuerpflichtiger typischer stiller Gesellschafter	164
4.4.2.1	Auswirkung beim Geschäftsinhaber	164
4.4.2.2	Inländische Einkünfte des stillen Gesellschafters	164
4.4.2.3	Abgeltung durch Kapitalertragsteuer	164
4.4.2.4	Doppelbesteuerungsabkommen	165
4.4.3	Typische stille Beteiligung an ausländischem Betrieb	165
4.4.3.1	Einkunftsart.....	165
4.4.3.2	Außensteuergesetz	166
4.4.3.3	Doppelbesteuerungsabkommen	166
4.4.3.4	Eingeschränkter Verlustausgleich nach § 2a EStG	166
4.4.4	Atypische stille Beteiligung.....	167
4.5	Beteiligung von Arbeitnehmern nach dem Vermögensbeteiligungsgesetz.....	167
4.5.1	Allgemeines	167

4.5.2	Stille Beteiligung als steuerfreier Arbeitslohn	168
4.5.3	Begünstigung nach dem 5. Vermögensbildungsgesetz	168
4.5.4	Gestaltungsmöglichkeiten	169
4.6	Steuerliches Verfahrensrecht.....	171
4.6.1	Typische stille Gesellschaft	171
4.6.2	Einspruchs- und Klagebefugnis bei atypischer stiller Gesellschaft	172
4.6.3	Feststellungen bei Unterbeteiligungen.....	172
4.6.4	Prüfungsanordnung bei einer Außenprüfung.....	173
5	Beendigung der stillen Gesellschaft.....	175
5.1	Allgemeines	175
5.2	Stille Gesellschaft in der Insolvenz	176
5.2.1	Grundsatz	176
5.2.2	Stille Beteiligung als haftendes Eigenkapital	177
5.2.3	Rückständige Einlagen	177
5.3	Steuerrechtliche Behandlung der Auflösung.....	178
5.3.1	Einkommensteuer	178
5.3.1.1	Auswirkung der Unternehmensteuerreform 2008.....	178
5.3.1.2	Auflösung der stillen Beteiligung.....	179
5.3.1.2.1	Rückzahlung der Einlage.....	179
5.3.1.2.2	Teilverlust der Einlage	182
5.3.1.2.3	Totalverlust der Einlage bei Insolvenz des Geschäftsinhabers	182
5.3.1.3	Veräußerung der stillen Beteiligung.....	183
5.3.1.3.1	Bei Begründung der stillen Gesellschaft bis zum 31.12.2008	183
5.3.1.3.2	Bei Begründung der stillen Gesellschaft ab 01.01.2009	184
5.3.1.3.3	Veräußerung im Laufe des Wirtschaftsjahres.....	184
5.3.1.3.4	Tod des stillen Gesellschafters	184
5.3.1.3.5	Auflösung nach Erwerb einer Beteiligung.....	185
5.3.2	Umsatzsteuer	185
5.4	Auflösung einer atypischen stillen Gesellschaft.....	186
5.5	Umwandlung in Mitunternehmerteil	186
5.6	Umwandlung in Gesellschaftsanteil	187
Anhang.....		189
Jahresabschluss der stillen Gesellschaft		189
Mustervertrag.....		193
Textabdruck der gesetzlichen Vorschriften.....		197
Abkürzungen.....		201
Literaturverzeichnis		203
Stichwortverzeichnis		209